

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Vorwort</b> .....	<b>10</b>
<b>1. Problemanzeige</b> .....	<b>11</b>
<b>1.1 Kirche im Umbruch – eine kurze Bestandsaufnahme</b> .....	<b>11</b>
<b>1.2 Die Reaktion der Kirchen</b> .....	<b>12</b>
1.2.1 Im Zweifel für das Sakrament – Dokumente der katholischen Kirche.....	13
1.2.1.1 „Sakramentenpastoral im Wandel“ ( <sup>1</sup> 1993) und „Handreichung zur Sakramentenpastoral in der Erzdiözese Freiburg“ (1998).....	13
1.2.1.2 „Die Feier der Kindertaufe in den Bistümern des deutschen Sprachgebietes“ (2007).....	16
1.2.2 Ausbau des liturgischen Angebotes – weitere theologische Perspektiven ...	18
1.2.3 Ein Blick in die evangelische Diskussion.....	23
1.2.4 Gemeinsame Argumentationslinien.....	26
1.2.5 Kritische Anfragen .....	27
<b>1.3 Fragestellung und Gliederung der Arbeit</b> .....	<b>30</b>
<b>1.4 Begriffsbestimmungen</b> .....	<b>33</b>
<b>2. Der Segen in der Bibel</b> .....	<b>35</b>
<b>2.1 Die Segenstheologie Claus Westermanns</b> .....	<b>35</b>
2.1.1 Der rettende Gott – der segnende Gott .....	36
2.1.2 Zur Geschichte des Segens im Alten Testament .....	39
2.1.3 Neutestamentliche Segensaspekte.....	42
2.1.4 Kritische Würdigung.....	45
<b>2.2 Der Segen im Alten Testament</b> .....	<b>49</b>
2.2.1 Religionsgeschichtliche Wurzeln und magische Züge des biblischen Segensverständnisses .....	51
2.2.2 Umfassender Segen – שְׁלוֹמִי.....	56
2.2.3 Der Segen als Beziehungsgeschehen .....	60
2.2.3.1 Gott und Mensch als Segnende .....	60

2.2.3.2	Bedingter Segen – Segen als Lohn für Gehorsam, gute Taten und Frömmigkeit .....	64
2.2.3.3	Des Segens unwürdig? .....	67
2.2.4	Gott segnet den Menschen – segnet der Mensch Gott? .....	71
2.2.5	Die jüdischen בְּרָכָה .....	77
<b>2.3</b>	<b>Der Segen im Neuen Testament .....</b>	<b>78</b>
2.3.1	Das Segnen Jesu in den Evangelien .....	81
2.3.1.1	Das Kinderevangelium Mk 10,13-16 par. ....	82
2.3.1.2	Der Segen des Auferstandenen Lk 24,50ff.....	84
2.3.2	Die Petrusrede Apg 3,11-26 .....	86
2.3.3	Das Segensverständnis der neutestamentlichen Briefliteratur .....	87
2.3.3.1	Der Segen im Galaterbrief 3,6 - 4,7 .....	87
2.3.3.2	Die Eingangseulogie des Epheserbriefes .....	90
2.3.4	Die neutestamentliche Segensparänese.....	94
<b>2.4</b>	<b>Biblischer Ertrag .....</b>	<b>96</b>
<b>3.</b>	<b>Die Geschichte der Sakramentalien .....</b>	<b>102</b>
<b>3.1</b>	<b>Jüdisches Erbe und christologische Neuorientierung: Die Alte Kirche....</b>	<b>103</b>
3.1.1	Liturgiegeschichtliche Einblicke I: Segnen in der Alten Kirche.....	103
3.1.2	Theologiegeschichtliche Entwicklungen I: Erste Schritte zu einer Theologie der <i>sacramenta</i> .....	107
3.1.2.1	Μυστήριον und sacramentum in voraugustinischer Zeit.....	107
3.1.2.2	Die Theologie der <i>sacramenta</i> bei Augustinus.....	113
3.1.3	Fazit: Die Alte Kirche .....	116
<b>3.2</b>	<b>Folgenreiche Entwicklungen: Vom Frühmittelalter bis ins 12. Jahrhundert .....</b>	<b>117</b>
3.2.1	Liturgiegeschichtliche Einblicke II: Vom Lob Gottes zur gesegneten Heilsmaterie.....	118
3.2.2	Theologiegeschichtliche Entwicklungen II: Die Zeit bis zur Frühscholastik.....	126
3.2.3	Fazit: Das Frühmittelalter .....	128
<b>3.3</b>	<b>Vom <i>sacramentum</i> zu den <i>sacramentalia</i>: Die Zeit der Frühscholastik..</b>	<b>130</b>
3.3.1	Erste Differenzierungen: Hugo von St. Viktor.....	131
3.3.1.1	Zur Bedeutung der <i>sacramenta</i> .....	131
3.3.1.2	Zur Einteilung der <i>sacramenta</i> .....	134

3.3.2	Der Begriff <i>sacramentalia</i> : Petrus Lombardus .....	137
<b>3.4</b>	<b>Fortschreitende Unterscheidung: Sakrament und Sakramentale in der Hochscholastik .....</b>	<b>138</b>
3.4.1	Ein konkretes Beispiel: Das Weihwasser als Sakramentale.....	140
3.4.2	Sakramentalientheologische Aspekte bei Thomas von Aquin .....	141
3.4.3	Ein erster Sakramentalientraktat: Wilhelm von Auvergne.....	146
3.4.4	Fazit: Die Früh- und Hochscholastik .....	148
<b>3.5</b>	<b>Anfragen an das Sakramentalienwesen: Die Reformation und ihre Folgen..</b>	<b>151</b>
3.5.1	Christus im Zentrum des Segens: Martin Luther .....	152
3.5.2	Für ein Festhalten am Sakramentalienwesen: Das Konzil von Trient.....	158
3.5.3	Versuch der Neuordnung: Das <i>Rituale Romanum</i> von 1614 .....	159
<b>3.6</b>	<b>Kontroverse und Systematisierung: Sakramentalientraktate im Zeitalter des Barock .....</b>	<b>160</b>
3.6.1	Robert Bellarmin: „ <i>De caeremoniis Sacramentorum in genere</i> “ .....	161
3.6.2	Francisco Suárez: „ <i>De sacramentalibus, seu caeremoniis sacramentorum in genere</i> “ .....	166
3.6.3	Fazit: Reformation und katholische Barocktheologie.....	171
<b>3.7</b>	<b>Intensive Diskussionen: Sakramentalientheologie in neuscholastischen Denkmustern des 19. und 20. Jahrhunderts .....</b>	<b>175</b>
3.7.1	Sakramentaliendefinitionen – vom Sinn und Zweck der Sakramentalien ....	177
3.7.2	Zahl, Einteilung und Klassifizierung der Sakramentalien .....	179
3.7.3	Die Frage nach der Einsetzung der Sakramentalien .....	180
3.7.4	Die Wirkungen der Sakramentalien .....	181
3.7.5	Die Wirksamkeit der Sakramentalien .....	183
3.7.5.1	Zur Frage einer den Benediktionen innewohnenden <i>virtus</i> .....	183
3.7.5.2	Zur Frage des <i>opus operatum</i> bei den Sakramentalien .....	186
3.7.5.3	<i>Sententia communis</i> : Wirksamkeit aufgrund kirchlicher Fürbitte .....	189
3.7.6	Fazit: Die Neuscholastik .....	191
<b>3.8</b>	<b>Neuentdeckung von Liturgie und Kirche: Theologische Aufbrüche des 20. Jahrhunderts.....</b>	<b>192</b>
3.8.1	Sakramentalien als Handlungen der christusdurchlebten Kirche: Karl Adam....	196
3.8.2	Sakramentalien im Kontext der Mysterientheologie Odo Casels .....	200
3.8.3	Sakramentalien im Dienst der <i>consecratio mundi</i> : Johannes Pinsk.....	204
3.8.4	Fazit: Die theologischen Neuansätze des beginnenden 20. Jahrhunderts...210	

<b>3.9</b>	<b>Neuordnung: Sakramentalien im Umfeld des Zweiten Vatikanischen Konzils.....</b>	<b>214</b>
3.9.1	Die Reformbestimmungen des Konzils: „Sacrosanctum Concilium“ .....	214
3.9.2	Grundzüge eines erneuerten sakramentalientheologischen Denkens .....	218
3.9.2.1	Die theologische Entwicklung im Allgemeinen.....	218
3.9.2.2	Sakramentalien als Symbolhandlungen der Kirche: Charles Ssemuju .....	228
3.9.3	Das deutsche Benediktionale.....	232
3.9.4	Die römische Editio typica „De benedictionibus“ .....	237
3.9.5	Fazit: Die Reform des Zweiten Vatikanischen Konzils.....	238
<b>3.10</b>	<b>Theologiegeschichtlicher Ertrag – Rückblick und Ausblick.....</b>	<b>241</b>
<b>4.</b>	<b>Systematische Überlegungen zu Segen und Segensfeiern ...</b>	<b>248</b>
<b>4.1</b>	<b>Die christologische und pneumatologische Dimension des Segens.....</b>	<b>249</b>
4.1.1	Zur christologisch-soteriologischen Prägung des Segens.....	250
4.1.2	Die pneumatologische Dimension des Segens .....	252
4.1.3	Konsequenzen.....	254
<b>4.2</b>	<b>Die innere Mitte von Sakrament und Segensfeier.....</b>	<b>257</b>
4.2.1	Rückblick: Sakramente und Sakramentalien als Orte der Gnadenvermittlung...257	
4.2.2	Gott teilt sich mit – die innere Mitte von Sakrament und Segensfeier .....	258
4.2.3	Unterschiedliche Akzente .....	261
4.2.3.1	Sakramente – neue Wirklichkeit in Jesus Christus .....	262
4.2.3.2	Segensfeiern – Gottes Gnade in der Vielfalt menschlichen Lebens .....	266
<b>4.3</b>	<b>Der Mensch im Segensgeschehen.....</b>	<b>268</b>
4.3.1	Glaube als notwendiger Bestandteil von Sakrament und Segensfeier .....	270
4.3.2	Segensfeiern – Feiern natürlicher Religiosität?.....	272
4.3.2.1	Karl Rahners Theorie vom anonymen Christen .....	274
4.3.2.2	Resümee.....	281
4.3.3	Unverbindliche Segensfeiern ohne Konsequenzen? .....	284
4.3.3.1	Konsequenzen aus dem dialogischen Charakter des Segens.....	284
4.3.3.2	Segen zielt auf personale und dauerhafte Gemeinschaft .....	286
4.3.3.3	Die ethische Seite des Segens .....	287
<b>4.4</b>	<b>Segensfeiern als Liturgie der Kirche.....</b>	<b>288</b>
4.4.1	Der ekklesiale Rahmen einer Segensfeier .....	289
4.4.2	Segensfeiern – Zuwendung von Gnade und Selbstvollzug der Kirche .....	289

4.4.3	Kirchliche Fürbitte und stellvertretender Glaube in der Segensfeier.....	291
4.4.4	Segensfeiern als diakonisch-missionarischer Dienst der Kirche.....	296
<b>5.</b>	<b>Rückblick und Ausblick .....</b>	<b>299</b>
<b>5.1</b>	<b>Rückblick: Segensfeiern – Begegnung mit dem dreieinen Gott.....</b>	<b>299</b>
<b>5.2</b>	<b>Ein Blick in die Praxis .....</b>	<b>301</b>
5.2.1	Segensfeiern als offene Angebote der Pastoral .....	302
5.2.2	Segensfeiern als Alternativangebote zu den Sakramenten .....	305
5.2.2.1	Beispiel Geburt.....	305
5.2.2.2	Beispiel Trauung .....	315
<b>5.3</b>	<b>Anregungen für einen verantwortlichen Umgang mit Segensfeiern .....</b>	<b>318</b>
5.3.1	Segensfeiern sind christliche Feiern .....	319
5.3.2	Segensfeiern betonen den einladenden Aspekt der Gnade Gottes .....	320
5.3.3	Segensfeiern sind kein „Einbahn-Geschehen“ .....	321
5.3.4	Segensfeiern stabilisieren – und fordern heraus.....	321
5.3.5	Segensfeiern erfordern eine sorgfältige Vor- und Nachbereitung .....	322
5.3.6	Segensfeiern sind Aufgabe der Gemeinde.....	322
5.3.7	Segensfeiern brauchen die Vielfalt .....	322
<b>6.</b>	<b>Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>324</b>
<b>6.1</b>	<b>Abkürzungen.....</b>	<b>324</b>
<b>6.2</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>325</b>